



## Patientenorientiertes Case-Management nach einem Krankenhausaufenthalt

### Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“

Eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger ist ein zentrales Anliegen der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Das Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“ bündelt bisherige erfolgreiche Aktivitäten. Gleichzeitig setzt es neue Impulse für innovative Konzepte und fördert Maßnahmen, die dazu beitragen, die Versorgung auch in den ländlichen Regionen des Landes in Zukunft zu sichern.

#### Im Vordergrund stehen drei zentrale Handlungsfelder:

- Initiativen zur Fachkräftesicherung
- Initiativen zur Entwicklung sektorübergreifender Versorgungsmodelle im ländlichen Raum
- Initiativen zur Entwicklung und Ausbau von telemedizinischen Strukturen

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.gp2020.rlp.de](http://www.gp2020.rlp.de)

#### Projektziel:

Ziel des Projektes im Eifelkreis Bitburg-Prüm ist die Entwicklung eines verbindlichen Entlassungsmanagements. Dadurch sollen Schnittstellenprobleme zwischen der Akutversorgung und der Anschlussversorgung, insbesondere im häuslichen Bereich, vermieden werden. Gleichzeitig sollen Beratungs- und Angebotsstrukturen für eine individuelle, bedarfsgerechtere Versorgung älterer Menschen weiter entwickelt werden.

#### Projektbeschreibung:

Das Projekt sichert die Überleitung älterer und häufig auch chronisch kranker Menschen nach einer Akutbehandlung im Krankenhaus oder nach einer Rehabilitationsmaßnahme in das häusliche Umfeld. Kooperationsvereinbarungen und Verfahrensabsprachen zwischen den Projektbeteiligten führen dazu, dass die Überleitung mit allen dafür notwendigen Versorgungsangeboten frühzeitig geplant und passgenau gesteuert werden kann. Ein vernetzter Beratungsprozess mit allen Beteiligten soll den örtlichen Träger der Sozialhilfe bei der Sicherstellung der Daseinsvorsorge unterstützen – von der Entwicklung von Versorgungsstrukturen bis zur pflegerischen Versorgung einschließlich ehrenamtlicher Strukturen.

Ausgehend von den Ergebnissen der Pflegestrukturplanung sollen an der Versorgung älterer Menschen Beteiligte an der Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen im Eifelkreis mitwirken. Dabei berücksichtigt werden Erfahrungen aus dem Modellprozess nach § 14a AGSGB XII.

Projektpartner sind die Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, das Marienhaus Klinikum GmbH Bitburg, das St. Josephs-Krankenhaus gGmbH in Prüm sowie die Pflegestützpunkte des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Eingebunden sind ebenfalls die regionalen ambulanten Dienste der Pflege sowie stationäre und teilstationäre Einrichtungen der Pflege und Haus- und Fachärztinnen und -ärzte der Region.

#### Ansprechpartnerin:

Monika Schuster  
Leiterin des Amtes 13-Soziales  
Kreisverwaltung des Eifelkreises  
Bitburg-Prüm  
Trierer Str. 1  
54634 Bitburg/Eifel  
Telefon: 06511 51170  
Email: [schuster.monika@bitburg-pruem.de](mailto:schuster.monika@bitburg-pruem.de)